

Sabine Jenny

## Kurzbiografie

Sabine Jenny studierte nach der Ausbildung zur Pflegefachfrau HF und verschiedenen Tätigkeiten im Akutspital Soziologie mit Nebenfach Sozial- und Präventivmedizin an der Universität Zürich. Dort absolvierte sie auch den Nachdiplomstudiengang in Angewandter Ethik. Viele Jahre arbeitete sie als Abteilungsleiterin bei einer NGO, wo sie unter anderem für die Dienstleistungsentwicklung verantwortlich war. Seit Mai 2016 gehört S. Jenny zum Team der Prävention und Gesundheitsförderung. Hauptsächlich koordiniert sie die Arbeit der 16 kantonalen und regionalen Suchtpräventionsstellen im Kanton Zürich.

## Sabine Jenny, Curriculum vitae

### Aus- und Weiterbildung

- |           |   |
|-----------|---|
| 2013-2015 | Master of Applied Ethics (MAE)<br>Universitäres Nachdiplomstudium der Universität Zürich in Angewandter Ethik   |
| 2015      | Masterarbeit MAE<br>Umsetzungsprobleme bei Patientenverfügungen: In welchen Situationen ist es ethisch vertretbar, eine Patientenverfügung <i>nicht</i> umzusetzen? |
| 1999-2006 | Studium Universität Zürich<br>Soziologie, Staatsrecht, Sozial- und Präventivmedizin   |
| 2006      | Lizentiat in Soziologie der Universität Zürich<br>Lizentiatsarbeit<br>Teilzeit- neue Lohnchancen für Frauen?  |
| 1983-1987 | Ausbildung zur Pflegefachfrau HF  |
| 1987      | Diplom Krankenpflegeschule Zürich in Allgemeiner, Säuglings- und Kinderkrankenpflege IKP  |

### Berufliche Tätigkeiten

- |             |  |
|-------------|--|
| Ab Mai 2016 | Koordinatorin Suchtprävention<br>Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention<br>Abt. Gesundheitsförderung und Prävention   |
| 2009-2015   | Abteilungsleiterin Krebsinformationsdienst Krebsliga Schweiz, Bern<br>Verantwortung für den Beratungsdienst „Krebstelefon“,<br>Konzeption/Redaktion der Broschüren der Krebsliga und nationale Rauchstopplinie |
| 2006-2009   | Aufbau und Betrieb der Tabakfachstelle der Lungenliga Glarus,<br>Co-Präsidentin und aktives Mitglied der Fachgruppe für Suchtprävention an Oberstufenschulen des Kantons Glarus                                |
| 2004-2006   | Assistenz der Geschäftsstellenleitung der Krebsliga Glarus mit Verantwortung für Prävention und Kommunikation  |
| 1987-1999   | Tätigkeit als Pflegefachfrau und Kliniklehrerin in verschiedenen Spitälern und diversen Abteilungen (Universitätsspital Zürich, Kantonsspital Glarus)  |

Nebenberufliche Tätigkeiten

10 Jahre Tätigkeit als Vorstandsmitglied Spitexverein Ennenda Glarus